Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienstleistungen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Fischer 563 4243 werner.fischer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.12.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/1508/22/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.12.2022	**BV Langerfeld-Beyenburg**	**Entgegennahme o. B.**

Auswirkungen durch Energiesparmaßnahmen; Antwort auf die gemeinsame Große Anfrage von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP, WfW vom 30.11.2022

Grund der Vorlage
Gemeinsame Große Anfrage von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP, WfW vom 30.11.2022

Beschlussvorschlag
Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse
Entfällt.

Unterschrift

Arno Minas
Beigeordneter

Begründung
Die gemeinsame Große Anfrage der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP, WfW wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Frage: Welche Auswirkungen sind zu erwarten, bei z.B. (nicht abschließend):
- *Verwaltungsleistungen (Homeoffice, Schließungen, ???)*
- *Nutzung von Sportplätzen, Sport- und Schulhallen,*
- *Nutzung von Schulräumen,*
- *Nutzung des Hallenbades,*
- *ÖPNV,*

- *Beleuchtungen im öffentlichen Bereich,*
- *Lichtsignalanlagen, Straßenlaternen, etc..*

Antwort:
Die Stadt Wuppertal hat sich das Ziel gesetzt, den Verbrauch in den städtischen Gebäuden und Einrichtungen um 20 Prozent zu senken. So soll sich auf mögliche Gasmangellagen im Winter vorbereitet werden. Mit Pressemeldung vom 18.11.2022 wurde die Öffentlichkeit informiert, dass neben dem bereits laufenden Energiespar-Programm der Stadt eine Weihnachtspause die Energiespar-Bilanz verbessern soll. Vom 24. Dezember bis zum 8. Januar bleiben die Verwaltungsstellen erstmals geschlossen, um die Heizleistung für die Gebäude weiter herunterzufahren.

Bereits jetzt sind Saunen in den städtischen Bädern geschlossen, Raum- und Wassertemperaturen in Bädern sowie Turn- und Sporthallen wurden gesenkt. In den Verwaltungsdienststellen wird erst seit dem 15. Oktober und nur bis zum 15. April 2023 geheizt, und zwar mit einer Raumtemperatur von 19 Grad. Auf Fluren, in Treppenhäusern und Nebenräumen soll es kälter bleiben. Viele Beschäftigte arbeiten im Home-Office; die anderen rücken in den Büros zusammen, um möglichst wenige Räume auf maximal 19 Grad beheizen zu müssen. Der Heubruch-Flügel am Rathaus und ein ganzes Gebäude des städtischen Gebäudemanagements (GMW) an der Lise-Meitner-Straße sowie mehrere Etagen des Verwaltungsgebäudes an der Bergbahn konnten so bereits leergezogen werden. Für Schulen, Kindergärten und Kinder- und Jugendwohngruppen gilt eine Ausnahme und keine Pflicht, die Temperaturen nach unten zu regeln oder Standorte aufzugeben. In den Schulen wird aber auf warmes Wasser verzichtet, sofern Mensen nicht betroffen sind.
Im Rahmen des städtischen Maßnahmenpakets zur Energieeinsparung werden auch die folgenden Maßnahmen bereits umgesetzt, um das ehrgeizige Ziel „Die Stadt will ihren Verbrauch um 20 Prozent reduzieren“ zu erreichen:

- Absenkung des Beleuchtungsniveaus der Straßenbeleuchtung auf ca. 50% bereits ab 22:00 Uhr (bisher 24.00 Uhr) bei LED-Leuchten und Hochmastleuchten auf der B7, dort wo es technisch möglich ist,
- Abschaltung von Ampelanlagen in der Nacht, soweit sicherheitstechnisch möglich,
- Abschaltung repräsentativer Außenbeleuchtung öffentlicher Gebäude (Stadthalle, Oper, Rathaus, etc.).

Die Regelungen der Weihnachtspause
Grundsätzlich sind in der Weihnachtspause die **städtischen Verwaltungseinheiten vom 24. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023 geschlossen**. Notwendige Bereitschaftsdienste sowie alle Einheiten der Gefahrenabwehr werden natürlich im Dienst sein. Bürger und Bürgerinnen, die Erlaubnisse oder Anordnungen benötigen oder Anträge für diesen Zeitraum stellen müssen, sollten sich **frühzeitig über die notwendigen Fristen informieren**, beziehungsweise ihre Dokumente frühzeitig einreichen. In der Zeit der Weihnachtspause werden, bis auf Notfälle, keine Anträge in der Verwaltung bearbeitet.
Die Weihnachtspause erfolgt im Gleichklang mit dem bergischen Städtedreieck – auch in Solingen und Remscheid bleiben die Verwaltungen über die Feiertage geschlossen.

In diesen Bereichen gibt es keine Einschränkungen
Von der grundsätzlichen Weihnachtspause ausgenommen ist die Aufgabenerfüllung in den **Alten(pflege)heimen, den Kinder- und Jugendwohngruppen, der Feuerwehr und im Rettungsdienst sowie in großen Teilen des Ordnungsamtes.**
Außerdem geöffnet bleiben wichtige Kultur- und Freizeiteinrichtungen; darunter die **Stadthalle, das Von-der-Heydt-Museum, das Opernhaus, das Engelshaus, der**

Zoologische Garten und die Schwimmoper (Schwimmoper: Schließung nur an den Feiertagen). Die **Sportanlage Grundstraße** ist nur an den Feiertagen 25., 26. Dezember und 1. Januar geschlossen. Hier soll gerade in dieser Zeit, in der viele Bürgerinnen und Bürger Freizeit haben, das Angebot aufrechterhalten bleiben.
Die **Verwaltungshäuser Rathaus und Neumarkt** bleiben weiterhin für den Zugang bis 18 Uhr geöffnet, inklusive der Pförtnerdienste.

In diesen Bereichen kommt es zu Teilschließungen

Die **städtischen Tageseinrichtungen** für Kinder bleiben vom 23. Dezember 2022 bis zum 2. Januar 2023 geschlossen. Die betroffenen Eltern werden per Brief informiert.
Die **Zentralbibliothek** schließt vom 26 bis zum 30. Dezember 2022;
das **Service-Center** vom 24. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023;
das **Einwohnermeldeamt am Steinweg** vom 26. bis 30. Dezember 2022;
die **Städtischen Jugendeinrichtungen** vom 27. bis 31 Dezember 2022 (in der Woche vom 2. bis 8. Januar 2023 öffnen nur die Stadtteilzentren in Heckinghausen und Röttgen).
Im **SSLZ** wird zwischen Weihnachten und Neujahr nur Vereinsschwimmen stattfinden, in der ersten Januarwoche ist es dann mit erweiterten Öffnungszeiten auch wieder für die Öffentlichkeit geöffnet. Das **Bandwirkerbad in Ronsdorf** ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen, öffnet aber ab 2. Januar 2023 wieder.
Die **Sportanlage Freudenberg** schließt vom 25. Dezember bis 1. Januar. Eine reduzierte Nutzung ist am 24. und 31. Dezember von 8 bis 14 Uhr sowie am 26. Dezember von 9 bis 18 Uhr möglich. An den anderen Tagen ist die Anlage wie gewohnt geöffnet. Die Sportanlage an der **Oberbergischen Straße** bleibt vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen. Vom 2. bis 6. Januar ist eine reduzierte Nutzung bis zum Einbruch der Dunkelheit möglich.
Die **Poststelle im Rathaus** bleibt vom 27. bis 30. Dezember 2022 geschlossen, in der Woche vom 2. bis 6. Januar 2023 erfolgt eine Minimalbesetzung. Die Fristenbriefkästen außen an den Verwaltungsgebäuden werden weiterhin täglich geleert.

In diesen Bereichen kommt es zu kompletten Schließungen

In diesen Einrichtungen kommt es **in der Zeit vom 24. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023 zu kompletten Schließungen:**
Stadtteilbibliotheken
Medienzentrum
Bäder: Langerfeld, Cronenberg und Uellendahl/Röttgen (bis einschließlich 6. Januar);
Bürgerbüros in Ronsdorf, Vohwinkel, Langerfeld und Cronenberg
Kfz-Zulassungsstelle
Volkshochschule in Barmen und Elberfeld
Familienberatung
Info-Theke im Rathaus
Das **Standesamt** hat vom 27. Dezember bis 7. Januar für Publikumsvorsprachen geschlossen.
Die **Turn- und Sporthallen** sind in der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen. Der Normalbetrieb beginnt ab 7. Januar.
Die Sportanlage **Am Gelben Sprung** bleibt vom 23. Dezember bis 8. Januar geschlossen. Die Laufbahn bleibt aber weiterhin durchgehend geöffnet.
Die Sportanlage **Uellendahl** ist vom 23. Dezember bis einschließlich 11. Januar geschlossen.
Darüber hinaus sind u.a. folgende Ämter in der Zeit nicht vor Ort und **nur eingeschränkt erreichbar**:
Stadtentwicklung; Vermessung und Geodaten; Bauen und Wohnen; Umweltschutz; Kulturbüro; Musikschule; Rechtsamt; Vergabeamt; Ressort Finanzen; Amt für Digitalisierung, Haupt- und Personalamt, Fördermanagement, Rechnungsprüfungsamt, Kulturbüro.

In diesen Bereichen bestehen Not- und Bereitschaftsdienste

Wichtige **Not- und Bereitschaftsdienste** werden insbesondere für folgende Bereiche eingerichtet: Straßenreinigung und Winterdienst; Betriebshöfe des Ressorts Grünflächen und Forsten; Straßenbetriebshof; Straßenkontrolle; Straßenverkehrstechnik, Umweltalarm; Teilbereiche des Sozialamts, darunter Wohnungsnotfälle, Pflegeberatung und Leistungsgewährung in Notfällen; Presseamt. Das Ressort Zuwanderung und Integration bietet einen Notdienst für neue Geflüchtete sowie für Notfälle bei wirtschaftlicher Hilfe, der Sozialarbeit und der Ausländerbehörde. Im Jugendamt bieten zum Kinderschutz alle Bezirkssozialdienste, der Fachdienst für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge, der Pflegekinderdienst und die Amtsvormundschaften Notdienste an. Im Gesundheitsamt ist der Sozialpsychiatrische Dienst und das Corona-Team im Notdienst besetzt. Im Standesamt werden von einem Notdienst lediglich Sterbefälle und Geburten beurkundet, die von den Bestattern und Krankenhäusern eingereicht werden. Vom 27. bis 30. Dezember finden eingeschränkt Eheschließungen statt.
Diese Bereiche können in **Minimalbesetzung** oder durch die Möglichkeit von Zuhause zu arbeiten, abgedeckt werden.

Im Falle eines nicht auszuschließenden Gasnotstandes sind künftig ggf. weitergehende Maßnahmen erforderlich.
Der ÖPNV im Stadtgebiet ist von einer möglichen Energiemangellage aktuell nicht betroffen, die WSW beobachten die Lage.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beantwortung der Großen Anfrage hat keine Klimaauswirkung.